

	<b>Albert-Schweitzer- -Realschule plus- Winnweiler</b>	
<b>Postfach 61 (67720)</b>	<b>Schulstraße 20a 67722 Winnweiler</b>	<b>Tel. 06302/2090 Fax 06302/5054</b>
<b>email: <a href="mailto:schulleitung@asrplus.de">schulleitung@asrplus.de</a></b>		<b>homepage: <a href="http://www.asrplus.de">www.asrplus.de</a></b>

### 1. Elternbrief Schuljahr 2011/12

Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,

auch wenn das neue Jahr schon ein paar Tage alt ist und „der Knigge“ gute Wünsche fürs Neue Jahr nicht mehr vorsieht, tun wir es dennoch gleich zu Beginn dieses Elternbriefes. Die Schulgemeinschaft wünscht Ihnen, Ihren Kindern und Ihrer Familie ein gutes Jahr 2012.

Genauso wichtig ist uns der Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit, dem gemeinsamen Miteinander aller am Schulleben Beteiligten und viel Erfolg. Sollten Sie in Bezug auf Ihr Kind Fragen haben, so wenden Sie sich gerne an den/die Klassenleiter/in.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Erziehungsberechtigten und Gönnern, die unsere Schule unterstützt haben und unterstützen, sei es durch persönlichen Einsatz oder Sach- und Geldspenden an unseren Festen. An unserer Schule gibt es einen Förderverein. Vorsitzende ist unsere ehemalige Lehrerin Frau Birgit Lehr. Der Förderverein würde sich über Sie als neues Mitglied sehr freuen. Die Mitgliedsbeiträge kommen allen Schülerinnen und Schülern der Schule zugute.

Ein Antragsformular finden Sie in diesem Elternbrief, den Sie im Falle einer Mitgliedschaft ausgefüllt im Sekretariat abgeben können.

Ungewöhnlich an dieser Stelle ist sicherlich unser Hinweis auf eine Veranstaltung im Pfalztheater. In der Rockoper „Blutnacht“ der Gruppe Vandenplas haben vier unserer Schüler aus der Orientierungsstufe bei einem offiziellen Casting scheinbar so einen guten Eindruck auf die Auswahljury gemacht, dass sie als Darsteller für zahlreiche Aufführungen mit erwachsenen Schauspielern ausgewählt wurden. Davies Burugo, Jonas Lang, Julian Targosch und Simon Quasten – wir sind alle stolz auf Euch! Herzlichen Dank auch an unsere Musiklehrerin Frau Puhmann, die den Kindern dieses unbeschreibliche Erlebnis erst möglich gemacht hat.

Des Weiteren finden Sie in diesem Elternbrief aktuelle Informationen über das Schulleben an der Albert-Schweitzer-Realschule plus (ASR+) Winnweiler.

Im Namen der Schulgemeinschaft

**Torsten Edinger, Rektor**

**Dagmar Wissen, Konrektorin**

**Nina Gieser, Konrektorin als Pädagogische Koordinatorin**

## 1. Termine

### **!!! Anmeldezeitraum für die neuen fünften Klassen: 13.02.2012 bis 29.02.2012 !!!**

**Ferientermine** bis zu den Sommerferien (angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag):

Fastnacht:	20.02.-21.02.2012 (Bewegliche Ferientage)
Ostern:	29.03.- 13.04.2012
Bewegliche Ferientage:	30.04.2012 (Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür)
	18.05.2012
	08.06.2012
Sommerferien:	02.07.-10.08.2012

Weitere wichtige Termine:

- Betriebspraktikum der Klassen 9a und 9g vom 12.03.-24.03.2012.
- Die Klasse 8b nimmt vom 01.02.2012 bis zum 31.01.2013 am Projekt „Praxis in der Schule“ teil. Somit sind die Schüler jeden Donnerstag im Praktikum.
- Schüler, die freiwillig wiederholen wollen, müssen dies vor den Osterferien beantragen.
- Alle Schüler, die schon neun Jahre die Schule besucht haben, aber noch nicht in Klasse 9 sind, müssen einen Antrag auf Schulzeitverlängerung stellen.
- Die Schulentlassung für die Klassen 9b, 9h und 10a findet am 22.06.2011 statt.

!!! Teilen Sie uns einen eventuellen Wohnort- oder Telefonnummernwechsel schnellstmöglich mit, sonst kann es passieren, dass wichtige Informationen nicht an Sie weitergeleitet werden können !!!

## 2. Veränderungen im Kollegium

Seit dem 22.09.2011 ist unsere langjährige Schulsekretärin Frau Rita Becker im Vorruhestand. Ihren Platz im Schulsekretariat nimmt seitdem Frau Nicole Günther ein.

Unsere Vertretungslehrerin Frau Anja Halle wechselt zum 1. Februar 2012 an die Realschule plus Rockenhausen.

Ab 19. Februar 2012 kommt unsere Lehrerin Frau Eva Müller wieder aus ihrer Elternzeit zurück.

Ab 1. Februar haben wir zwei neue Referendarinnen an unserer Schule. Frau Anna Drackert beginnt ihren Vorbereitungsdienst in den Fächern Biologie und Geschichte. Frau Sophie Schön hat die Fächer Sozialkunde und evangelische Religion.

Unsere Referendarin Frau Lydia Andrianow hat uns zum 22.12.2011 verlassen.

Seit Beginn des Schuljahres unterstützen uns Frau Jaqueline Gaß und Frau Johanna Wagner, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolvieren.

## 3. Aktuelle Schülerzahlen

**Stand am 01. Februar 2012:**

Zurzeit besuchen 324 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, wovon 164 – also etwas mehr als die Hälfte (!) – in der Ganztagschule (GTS) angemeldet sind. Dies spricht für unsere gut organisierte Ganztagschule und die Einrichtung möglichst vieler Ganztagsklassen.

## 4. Übergang der Schulträgerschaft auf den Donnersberkreis

Mit Beginn des Jahres 2012 hat unser Schulträger gewechselt. Der Schulträger ist verantwortlich für die finanzielle Ausstattung und Unterhaltung der Schulen. In der Vergangenheit war unsere Schule in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Winnweiler (VG). In dieser Zeit hat unsere Schule sehr viel Unterstützung seitens der VG erfahren. Die Errichtung des Neubaus 1999/2000, die Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Räume sowie der Computersäle, die Unterstützung beim Programm „Medienkompetenz macht Schule“ oder die Unterstützung bei der Errichtung unserer Kletterwand sind nur einige Beispiele, für die wir uns bedanken möchten.

Unsere gut ausgestattete, helle und saubere Schule ist mitverantwortlich für das positive Lernklima bei uns.

Nach ersten Gesprächen mit Vertretern des Kreises sind wir sicher, dass wir auch in Zukunft die notwendige Unterstützung seitens unseres neuen Schulträgers, dem Donnersbergkreis, erfahren und ebenfalls gut bei ihm aufgehoben sind.

### **5. Unsere Schule ist „Klippert“-Schule**

Die Albert-Schweitzer-Realschule plus Winnweiler (ASR+) nimmt seit Beginn des Schuljahres 2011/12 am Klippert-Qualifizierungsprogramm teil.

Das Kollegium bildet sich in einer zweijährigen Fortbildung weiter und erprobt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die „Klippert-Methoden“.

Dr. Heinz Klippert ist ein bekannter Pädagogikdozent, der das sogenannte Methodentraining an Schulen entwickelt hat. Für Klippert steht die Einübung elementarer Lern- und Arbeitstechniken im Vordergrund: Informationen beschaffen, erfassen und verarbeiten. Darüber hinaus sind ihm Förderung der Kommunikation, Teamentwicklung und somit auch die Schulentwicklung wichtig.

Das heißt für die Lehrer und Schüler der ASR+, dass neben dem jeweiligen Fachunterricht die Förderung des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens und die Schulung von Methoden-, Kommunikations-, Präsentations- und Teamkompetenz auf dem Programm stehen.

Dies steht im Einklang mit der Forderung von Arbeitgebern und weiterführenden Bildungseinrichtungen nach Kernkompetenzen, damit die Schülerinnen und Schüler mit den veränderten Anforderungen in der heutigen Lebens- und Arbeitswelt besser zurechtkommen.

Für die Lehrenden und Lernenden an der ASR+ bedeutet dies in der nächsten Zeit, dass es immer wieder zu Unterbrechungen des „normalen Schulalltags“ kommt, um sich in sogenannten „Sockeltrainings“ fitzumachen und sich nach der „Klippert-Methode“ weiterzuentwickeln.

### **6. Besuch unserer Schule durch die Agentur für Qualitätssicherung AQS**

Wie Sie vielleicht wissen hat die Agentur für Qualitätssicherung (AQS) in den vergangenen fünf Jahren alle Schulen in Rheinland-Pfalz besucht und evaluiert. Unsere Schule wurde im Oktober 2009 von der AQS begutachtet.

Dadurch soll die schulische Qualitätsarbeit gesteigert werden.

In den kommenden Jahren werden alle Schulen ein zweites Mal besucht. Für eine Pilotphase wurde unsere Schule ausgewählt. Das bedeutet, dass am Montag, dem 07. und am Dienstag, dem 08. Mai 2012 die AQS bei uns zu Gast ist.

Im Vorfeld gibt es, wie beim letzten Mal auch, eine Onlinebefragung aller Schülerinnen und Schüler, die an unserer Schule anonym durchgeführt wird. Da Ihre Meinung ebenfalls wichtig ist, erhalten Sie in Kürze einen Fragebogen der AQS, der ebenfalls anonym von der AQS ausgewertet wird. Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit.

### **7. Schulsanitätsdienst**

In der letzten Projektwoche wurden einige ältere Schüler in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz zu Schulsanitätern ausgebildet. Diese kommen beispielsweise bei Schulunfällen zum Einsatz und betreuen gemeinsam mit Herrn Lang, der Mitglied der DRK-Bereitschaft und First-Responder ist, den verletzten Schüler, bis ein Arzt oder ein Krankenwagen eintrifft. Die Sparkasse Donnersberg und die LBS haben unsere erfolgreiche AG mit einer Ersthelfertasche gesponsert. Dafür vielen Dank.

## **8. Gitarren-und Chorklassen**

In diesem Schuljahr gibt es in der Orientierungsstufe zwei Gitarrenklassen und eine Chorklasse. Geleitet werden diese von Herrn Feix und Frau Puhmann mit viel Engagement. Wir sind sehr stolz, dieses wohl einmalige Projekt in unserer Region unseren Schülerinnen und Schülern anbieten zu können.

## **9. Praxistag in den Klassen 8b, 9b und 9h**

Seit einigen Jahren ist der „Praxistag“ fester Bestandteil im Berufsreifezweig.

Im letzten Halbjahr konnten die Schülerinnen und Schüler der 9b und 9h dank des donnerstäglichen Praxistages einen Einblick in die Berufswelt in Ausbildungsbetrieben der Region nehmen.

Im zweiten Halbjahr endet für die Klasse 9b und 9h das Tagespraktikum, das Fach PidS (Praxis in der Schule) bereitet die Klasse weiter auf die Berufswelt vor.

Den donnerstäglichen Praxistag nimmt nun die Klasse 8b wahr. Für die Praktikumsbetreuung in der 8b ist Frau Annette Hinz verantwortlich.

Wir danken hiermit auch den Betrieben in der Region für die Tatsache, dass sie Ihren Kindern diese Chance geben.

## **10. Praktika der 9. Realschulklasse**

In den Realschulklassen 9a und 9g hat das erste Praktikum vom 16. bis 20. Januar 2012 stattgefunden. Das zweiwöchige Praktikum findet vom 12.03. bis 24.03.2012 statt.

**Bitte sorgen Sie spätestens jetzt dafür (falls noch nicht geschehen), dass Ihr Kind einen Praktikumsplatz hat.**

Suchen Sie bitte nur Betriebe aus, die Berufe ausbilden, die Ihr Kind nach seinem „Qualifizierten Sekundarabschluss I“ direkt anstreben kann.

Weitere nützliche Adressen für die Berufswahl sind unter anderem:

- **das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Kaiserslautern**

- **die Internetseite [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

Sie können Ihr Kind auch in den Ferien ein so genanntes „Streupraktikum“ durchführen lassen. Die Haftpflichtversicherung erfolgt über den Schulträger, die Unfallfürsorge übernimmt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Wir stellen Ihnen eine entsprechende Bescheinigung aus. Eine Betreuung durch die Schule erfolgt während der Ferien nicht.

Auch die Arbeitsagentur ist behilflich bei den „individuellen Betriebskontakten“, sie benennt Ihnen Betriebe und klärt mit Ihnen die versicherungsrechtliche Seite ab.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Lehrer des Faches „Praxis in der Schule“, die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen und Frau Konrektorin Dagmar Wissen, die die Gesamtkoordination des Praxistages hat.

## **11. Hausaufgaben, Arbeitsmaterialien und Leistungsstand**

Durch die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben in unserer Region wird an uns immer wieder herangetragen, dass Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Pflichtgefühl unabdingbar im Berufsleben sind.

Diese Werte den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln ist unsere Aufgabe, aber auch Ihre Aufgabe als Eltern.

Deshalb die Bitte an Sie: Informieren Sie sich bitte regelmäßig über den schulischen Stand Ihres Kindes, kontrollieren Sie stichprobenartig die Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien und kommunizieren Sie mit Ihrem Kind über Schule und Unterricht.

## **12. Versäumnisse und Beurlaubungen**

Um dem unerlaubten Fernbleiben vom Unterricht entgegensteuern zu können, bitten wir Sie, Ihr Kind gleich am ersten Tag krank zu melden! Die Krankmeldung muss von einem Erziehungsberechtigten, nicht von den Schülern selbst oder deren Geschwistern erfolgen. Ab 7.30 Uhr können Sie morgens anrufen, ab dann ist die Schulleitung anwesend. Nach der Genesung geben Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung mit in die Schule. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind den versäumten Stoff nachholt, um keine Lücken entstehen zu lassen.

Eine Beurlaubung vom Unterricht, auch für einzelne Stunden, muss unbedingt vorher von den Erziehungsberechtigten schriftlich beantragt werden. Die „Übergreifende Schulordnung“ sieht folgende Regelung in § 38 vor:

„Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt die Fachlehrkraft, bis zu drei Tagen die Klassenleiterin, der Klassenleiter (...) in anderen Fällen die Schulleiterin oder der Schulleiter.“

Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien sind nicht möglich.

### **13. Klassenfahrten**

Klassenfahrten sind ein fester Bestandteil innerhalb des Schullebens und laut Schulordnung ist die Teilnahme verpflichtend. Die „Übergreifende Schulordnung“ sieht folgende Regelung in § 33 (1) vor: „Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, den Unterricht und die sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen zu besuchen.“ Klassenfahrten sind für das Klassenklima wichtig, bieten sie doch die Möglichkeit des außerschulischen Lernortes, sind motivationsfördernd und festigen die Klassengemeinschaft. Andererseits ist uns aber auch bewusst, dass sie teilweise eine finanzielle Belastung für die Familien darstellen. Deshalb hat die gemeinsame Versammlung der Klassenelternsprecher und des Schulelternbeirates beschlossen, dass die Eltern einer Klasse vor einer zu planenden Fahrt eine finanzielle Obergrenze festlegen. Die Fahrten sind jedoch langfristig geplant, so dass auch an Geburtstagen oder an Weihnachten Geld angespart werden kann.

### **14. Ganztagschule**

Die Zahl von 164 GanztagsSchülern zeigt mehr als deutlich, dass unsere GTS sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei den Eltern sehr gut angekommen ist. Wir konnten in den Klassenstufen 5 und 7 jeweils eine, in den Klassenstufen 6 und 9 jeweils zwei Ganztagsklassen bilden.

In den Klassenstufen 5, 8 und 10 gibt es Gruppen, die am Nachmittag das Ganztagsangebot wahrnehmen.

Alle GanztagsSchülerinnen und -Schüler haben täglich eine 40minütige Lernzeit, sowie montags und donnerstags Förderunterricht.

Dienstags und mittwochs nehmen die GanztagsSchülerinnen und Schüler an unserem breiten AG-Angebot teil.

Sofern noch Kapazitäten frei sind, können auch HalbtagsSchülerinnen und -Schüler das AG-Angebot wahrnehmen.

### **15. Pausenzeiten am Nachmittag**

Klassen 5g und 6	12.20 bis 13.15 Uhr
Klasse 5a und Klassenstufen 7 bis 10	13.00 bis 13.55 Uhr

Während der Mittagspausen erweitert sich das Angebot zur Freizeitgestaltung ständig.

Da die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, entweder Essen von zuhause mitzubringen oder aber am schulischen Essensangebot teilzunehmen, ist das Verlassen des Schulgeländes während der Pausen untersagt.

Sollte sich ein Schüler oder eine Schülerin nicht daran halten und es kommt zu einem Unfall, besteht kein Versicherungsschutz! Zudem hat der betreffende Schüler gegen die Schulordnung verstoßen.

Bitte reden Sie mit Ihrem Kind darüber.

### **16. Mittagessen in der Mensa**

Die jeweils aktuellen Speisepläne finden Sie auch auf unserer Schulhomepage (<http://www.asrplus.de>).

Zurzeit kostet das Mittagessen 2,30 €. Im Einzelfall kann der Preis für das Essen auf 1,- Euro reduziert werden. Dafür muss der Bezug von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialhilfe nachgewiesen und ein Antrag auf Unterstützung gestellt werden. Die entsprechenden Unterlagen bekommen Sie in unserem Sekretariat und können diese auch dort wieder abgeben.

In letzter Zeit kommt es gehäuft vor, dass Schülerinnen und Schüler ihren Schülerschein zum Einloggen nicht dabei haben. Dies erschwert den Ablauf beim Mittagessen. Bitte erinnern Sie Ihre Kinder daran, den Schein regelmäßig dabei zu haben und ihn sorgfältig zu behandeln.

Bei Verlust oder Beschädigung kann ein Schein im Sekretariat nachbestellt werden. Die erste Kopie ist kostenfrei. Jeder weitere Schein kostet 2 €.

### 17. Gutscheine für Ganztagschüler/-innen

Alle Ganztagschüler/-innen haben zu Beginn des Schuljahres drei „rote Gutscheine“ bekommen. Ihre Kinder haben damit die Möglichkeit sich an drei AG-Nachmittagen „frei“ zu nehmen.

Um „frei“ zu bekommen ist es notwendig, dass Sie als Erziehungsberechtigte den „roten Gutschein“ unterschreiben und er von Frau Gieser gegengezeichnet wird. Aus diesem Grund muss die Bitte um Befreiung mindestens einen Tag im Voraus geschehen. Verlorengegangene Gutscheine werden grundsätzlich nicht ersetzt.

### 18. Mitbringen von Gegenständen, die nicht zum Unterricht gehören

Das Handy wird schon lange nicht mehr nur zum Telefonieren genutzt. Unseren Schülern dient es vor allem zum Musikhören. Jedoch müssen wir darauf hinweisen, dass es seit dem 22. November 2007 einen Konferenzbeschluss gibt, der die Nutzung von Handys nur im Notfall erlaubt.

In letzter Zeit ist es zu einigen Fehlinformationen gekommen, die darauf beruhen, dass einzelne Schüler ihre Eltern während der Pausen mit dem Handy angerufen haben. Umgekehrt haben wir auch feststellen müssen, dass vereinzelt Eltern ihre Kinder während der Schulzeit angerufen haben.

Dies führt zu unnötigen Störungen und Missverständnissen. Das Schultelefon ist ständig besetzt. In dringenden Fällen kann Ihr Kind Sie jederzeit anrufen. Auch Sie haben umgekehrt die Möglichkeit Ihr Kind mit einer wichtigen Nachricht zu informieren. Wir bitten Schüler und Eltern sich daran zu halten. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.

Bitte weisen Sie Ihr Kind außerdem darauf hin, dass Gegenstände wie Radios, Discman, MP3-Player, Laserpointer usw. und vor allem Messer nicht zu den Gegenständen gehören, die in die Schule mitgebracht werden dürfen.

**Hierbei verweisen wir besonders auf die Neuordnung des Waffenrechtes, wobei auch der Besitz oder das Tragen von gefährlichen Gegenständen wie Messern, Wurfsternen, Schlagstöcken, Softairpistolen oder Schreckschusspistolen strafbar sind.**

**Bei Diebstahl werden Gegenstände, die nicht zu schulischen Zwecken gebraucht werden, nicht ersetzt.**

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme.

Belehren Sie Ihre Kinder auch, dass man in Mitteleuropa in Gebäuden keine Kopfbedeckung trägt.

**Bitte bekleiden Sie Ihre Kinder nicht mit T-Shirts mit radikalen, beleidigenden oder obszönen Parolen. Daneben gibt es den Beschluss, dass die Schüler nicht mit Uniformteilen (Springerstiefeln, Tarnanzughosen und -jacken) in die Schule kommen dürfen.**

### 19. Abholen von Kindern mit dem PKW

Immer wieder behindern PKWs die An- und Abfahrt der Schulbusse bei Unterrichtsende, weil Eltern **im absoluten Halteverbot** auf der Straße gegenüber der Schule halten. Bitte holen Sie Ihre Kinder im Interesse der Sicherheit aller auf einem der **drei Parkplätze** im Bereich der Schule ab (unterhalb des Schulgebäudes, vor der Turnhalle und auf dem Parkplatz oberhalb der Schule). Nicht zuletzt stellt sich auch aus Umweltschutzgründen die Frage, ob Ihre Kinder nicht auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen können.

### 20. Unfälle in der Schule

Sollte sich eine Schülerin bzw. ein Schüler in der Schule verletzen und einen Arzt benötigen, muss der Durchgangsarzt aufgesucht werden, da die Leistungen durch die Unfallkasse Rheinland- Pfalz und nicht durch Ihre Krankenkasse bezahlt werden. Deshalb muss in der Schule eine Unfallmeldung gemacht werden, die den Unfallhergang schildert.

Falls Ihr Kind nun auf dem Weg von oder zur Schule einen Unfall hat und Beschwerden erst am Nachmittag feststellt, müssen Sie dem Arzt mitteilen, dass dies ein Wegeunfall zur Schule ist. Ferner muss der Unfall in der Schule gemeldet werden, sonst gibt es langwierige Rückfragen der Krankenkassen.

**20. Unsere Schule ist sauber und soll sauber bleiben!**

Durch die engagierte und gute Arbeit unserer Reinigungskräfte ist unser Schulhaus zu jeder Zeit sauber und vorzeigbar. Alle am Schulleben Beteiligten müssen ihren Beitrag dazu leisten, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Aus diesem Grund haben wir einen Reinigungsdienst installiert, der klassenweise von Schülerinnen und Schülern übernommen wird. So werden nach der ersten und zweiten großen Pause die Aula, das Schulhaus und der Schulhof durch Schülerteams kontrolliert und gesäubert.

Herzlichst

Die Schulgemeinschaft der Albert-Schweitzer-Realschule plus